

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 101. Neuenbürg, Mittwoch den 20. Dezember 1865.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Anwärtinge bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg.

In Folge der Inangriffnahme des Enzthaleisenbahnbaues wird die Ansammlung einer größeren Anzahl fremder Arbeiter in einzelnen Gemeinden zu erwarten sein, es ist daher nothwendig, während der Zeit des Bahnbaues die Fremdenpolizei mit Sorgfalt zu handhaben und insbesondere die Register über die fremden Arbeiter mit Genauigkeit zu führen.

Indem man die Gemeindebehörden hiezu auffordert, werden dieselben in Kenntniß gesetzt, daß von dem K. Eisenbahnbauamt dahier die Einrichtung getroffen worden ist, allen nicht ortsangehörigen Arbeitern Karten auszustellen, aus denen zu ersehen ist, daß und wann sie als Arbeiter beim Bahnbau angenommen worden sind. Diese Karten sind so eingerichtet, daß sie zugleich als Aufenthalts-Karten dienen, wenn sie von den Ortsvorstehern auf der Rückseite ausgefüllt sind.

Ähnliche Karten werden später auch von den Bauunternehmern ausgestellt werden.

Unter Bezugnahme hierauf wird nun im Einzelnen Folgendes angeordnet:

1. Die Schultheißenämter haben über die fremden Eisenbahnarbeiter eine fortlaufende Liste zu führen, in welche jeder Arbeiter einzutragen ist, der sich mit der vorgeschriebenen Karte über seine Annahme als Arbeiter ausweist, (Formulare zu diesen Listen können von Buchdrucker Jakob Mech hier bezogen werden.)

2. Auf der Rückseite der Karte über die Annahme als Arbeiter haben die Schultheißenämter die dort vorgedruckte Aufenthalts-Karte auszufüllen und die Nummer, welche der Arbeiter in der bittlichen Liste hat, zu bemerken.

3. Ist dieß geschehen, so ist die Karte dem Arbeiter wieder auszufolgen, dagegen haben die Schultheißenämter die Ausweispapiere der Arbeiter (Reisepässe, Heimathscheine, Dienst- oder Wanderbücher) in Verwahrung zu nehmen. Sollte ein Arbeiter zur Zeit seiner Annahme noch keine Ausweispapiere haben, so ist demselben zu deren Beibringung ein angemessener kurzer Termin zu geben und über die directe Beibringung gehörig zu wachen.

4. Die Ausweispapiere dürfen keinem Arbeiter zurückgegeben werden bevor er seine Aufenthalts-Karte mit der darauf befindlichen Beurkundung der Zeit seines Austritts zurück-

gegeben hat. Vor dem Austritt ist in der schultheißenamtlichen Liste Vormerkung zu machen.

5. Um Denjenigen, welche fremden Arbeitern für Wohnung, Kost u. dgl. Credit gewähren, die Verfolgung ihrer Ansprüche, soweit diese durch die Polizei geschehen kann, zu sichern, ist gestattet, derlei Ansprüche bei dem Ortsvorsteher anzumelden, welcher davon in der geeigneten Rubrik der Liste Vormerkung zu machen hat und vor erhaltenem Nachweis über die Befriedigung der Gläubiger den Arbeitern ihre Ausweispapiere nicht verabsolgen darf.

6. Durch die den Arbeitern gemachte Auflage, sich mit ihrer Arbeits- und Aufenthalts-Karte beim Ortsvorsteher zu melden, wird an der Pflicht der Wirthe und Hausbesitzer, die bei ihnen übernachtenden Fremden dem Ortsvorsteher anzuzeigen, Nichts geändert.

7. Keinem fremden Arbeiter, der sich nicht mit einer Karte über den Eintritt in die Arbeit auszuweisen vermag ist der Aufenthalt in der Gemeinde zu gestatten und es haben die Ortsvorsteher zutreffenden Falls solche Leute aus dem Ort wegzuweisen. Ebenso liegt es im Interesse der Hausbesitzer, Wirthe u. sich Ueberzeugung zu verschaffen, daß die von ihnen aufgenommenen Arbeiter mit Aufenthalts-Karten versehen sind.

Den 9. Dezember 1865.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Nach Erlass der K. Eisenbahnaukkommission vom 11. d. Mts. ist Revisor Niederegger mit der Fortsetzung der Güter-Erwerbungen für den Eisenbahnbau im Enzthal beauftragt, was zur Kenntniß der betreffenden Gemeindebehörden und Grundbesitzer gebracht wird.

Den 15. Dezbr. 1865.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Die Mitglieder des Amtsversammlungs-ausschusses werden zu einer Sitzung auf
Freitag den 22. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
hierher einberufen.

Den 18. Dez. 1865.

K. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.
Bekanntmachung.

Das Betreten der Bahnlinie mit ihren Zubehörenden: Bauhütten, Werkplätzen, Güterabschnitten etc., ohne besondere vom Eisenbahnbauamt ausgestellte Erlaubnißkarten, ist bei 1. fl. Strafe verboten.

Neuenbürg, den 18. Dezbr. 1865.

R. Oberamt. R. Eisenbahnbauamt.
Bäzner. Herrmann.

Neuenbürg.

Unter Hinweisung auf den Ministerial-Erlass vom 23. Juli 1849. (2. Erg. Bd. zum Reg. Bl. S. 195) werden die Ortsvorsteher aufgefordert, alsbald, nachdem die neuen Gemeinderathswahlen Gültigkeit erlangt haben und die Gewählten beeidigt sind, dem Oberamt anzuzeigen:

- 1) Die Namen der aus dem Gemeinderath ausgetretenen Mitglieder;
- 2) Die Namen der neugewählten Mitglieder, Tag und Jahr ihrer Geburt, ihr Stand, ob sie ledig, verheirathet oder Wittwer sind, ob sie ein Nebenamt bekleiden oder nicht;
- 3) Den Tag der Wahl und der Verpflichtung derselben.

Außerdem haben die Anzeigen die Unterschrift der neu in den Gemeinderath Eintretenden zu enthalten.

Den 18. Dezbr. 1865.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Bestellung einer Curatel.

Christian Wagner, Mezgers Wittve von hier Friedricke, geb. Röck, hat auf die Verwaltung ihres Vermögens freiwillig verzichtet, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß dieselbe ohne Zustimmung ihres Pflegers Friedrich Schneps, Bäckers von hier, ein gültiges Rechts-Geschäft nicht abschließen kann.

Den 15. Dezbr. 1865.

R. Oberamts-Gericht.
Römer.

Neuenbürg.

Vermögensausfolge.

Der in Nordamerika befindliche Ernst Friedrich Günthner, Maurer von Neusatz hat um Ausfolge seines Vermögens nachgesucht.

Etwaige Ansprüche an dasselbe sind binnen 30 Tagen bei dem Gemeinderathe Neusatz geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist das Vermögen ausgefolgt würde.

Am 15. Dezbr. 1865.

R. Oberamt.
Bäzner.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Den 23. Dezember, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Möttingen:

158 Stück Nadelholz Lang u. Klobholz, aus dem Staatswald Steinichshau.

Neuenbürg, den 13. Dezbr. 1865.

R. Forstamt.
Lang.

Revier Liebenzell.

Nadelholzstangen

werden verkauft am 28. Dezember, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Izelsoch, und zwar:

5700 Stück bis 10' lang,
6200 " " 10—20' lang,
2900 " " 20—30' "
300 " über 30' "

alle unter 4" stark, aus den Staatswaldungen Hinterer Kollbach, Schwann und Thann.

Neuenbürg, d. 13. Dezember 1865.
R. Forstamt.
Lang.

Revier Liebenzell.

Nadelholzstangen

kommen zum Verkauf am 29. Dezember, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Liebenzell und zwar:

1400 Stück, 10—20' lang }
2900 " 20—30' " } unter 4" stark,
1000 " über 30' " }
400 " 30—50' " 4—7" stark,

aus dem Staatswald Monatsfamerberg.

Neuenbürg, den 15. Dezbr. 1865.
R. Forstamt.
Lang.

Forstamt Altensteig.

Langholz-Verkauf

im Enzklösterle.

Donnerstag den 28. d. Mts. kommen von Morgens 11 Uhr an zum Verkauf:

Revier Hofstett.

Kohlberg 713 Stück tann. Lang u. Klobholz,
Hühnerbach 377 " " " " "
Kornhalde 88 " " " " "
Vom Geigersberg 138 Stück schwächere Eichen
138 Scheidholz-Nummern.

Revier Enzklösterle.

Dietersberg 8 269 Forchen,
Wanne 9 79 "
Hirschkopf 165 "

1049 Scheidholz-Nummern.

Revier Simmersfeld.

Großhummelberg 192 Forchen,
187 St. Scheidholz-Nummern.

Altensteig, 15. Dezember 1865.

R. Forstamt.
Holland.

Neuenbürg.

Letzter Verkauf.

Auf Gebäude und Garten in der Verlassenschaftsmasse des Fuhrmann Roth hier, taxirt zu 1450 fl., sind bisher nur geboten worden 1200 fl. und es kommen nun dieselben am

Donnerstag den 21. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

zum zweiten, aber letzten, Aufstreich.

R. Gerichtsnotariat.
Zwifler.

Neusatz.

Gläubiger-Aufruf

Ansprüche an den Vermögens-Nachlaß des Wtd. Johann Friedrich Bodamer, ledigen Schuhmachers hier und Einsteher, bei dem 5. Infanterie-Regiment, gebürtig von Feldrennach, sind bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung der-

selben bei dessen Verlassenschafts-Theilung binnen 15 Tagen anzumelden und nachzuweisen.

Am 15. Dez. 1865.

Theilungsbehörde Neusaz:
Für diese Amts-Notar Eisenmann.

**Neuenbürg.
Bürgerausschuß-Wahl.**

Für die auf 31. Dez. 1865 austretenden Mitglieder

- 1) Johann Knöller, Schneider,
 - 2) Friedrich Biger, Mehlhändler,
 - 3) Gottlieb Fauler, Händler,
 - 4) Wilhelm Gull, Schuhmacher,
 - 5) Wilhelm Raußer, Tuchmacher,
 - 6) Johann Müller, Bäcker,
- sowie für den gestorbenen Obmann
- 7) Anton Erat, Schuhmacher,
- sind sieben neue Mitglieder auf zwei Jahre zu wählen.

Gleichzeitig ist ein Obmann des Ausschusses zu bestimmen.

Die Wahl mittelst geheimer Abstimmung findet am

Donnerstag den 21. Dezember,
Nachmittags von 3—7 Uhr,

statt.

Die Wählerliste ist dieselbe, welche für die Gemeinderaths-Wahl gefertigt wurde.

Zur Belehrung wird angefügt:

- 1) Die austretenden Mitglieder können nicht sofort gleich wieder gewählt werden.
- 2) im Ausschuß bleiben noch 1 Jahr lang:
Johann Fischer, Hofner,
Johann Bender, Sattler,
Christian Ph. Gull, Schuhmacher,
Job. Fr. Weik, Messerschmied,
Christian Malmsheimer, Schuhmacher,
J. Bäuerle, Kupferschmied.
- 3) Folgende vor 1 Jahr ausgetretene Mitglieder sind jetzt zur Annahme einer Wahl noch nicht verpflichtet:
Karl Kappler,
Ludwig Lustnauer,
Wilhelm Hagmayer, Bäcker,
Christian Kohler, Hafner,
Wilhelm Malmsheimer, Bäcker,
Christian Zoll, Schreiner.
- 4) Der Obmann kann aus den bleibenden oder aus den neu eintretenden Mitgliedern des Ausschusses gewählt werden.

Den 15. Dez. 1865.

Stadtschultheiß
Weßinger.

Gräfenhausen.

Aus der Verlassenschaft der Friedrich Weßinger Wittve in Obernhausen wird am Donnerstag den 21. Dez. von Morgens 8 Uhr an in dem Wohnhause eine

Fahrniß-Versteigerung

durch alle Rubriken abgehalten, worunter insbesondere 3 Eimer 64r und 65r Wein, nebst Faß- und Band-Geschirr.

Hiezu werden Liebhaber eingeladen.

Den 13. Dezbr. 1865.

Schultheissenamt.
Glauner.

Privatnachrichten.

**Distriktsarzt Haaga
in Serrenalb**

ist aus Anlaß seiner Besuche zu sprechen in
Loffenau Dienstags im Gasthaus zum
Abler,
Dobel Mittwochs im Gasthaus z. Sonne,
Neusaz " " " Sonne,
Bernbach Donnerstags im Gasthaus zum
Löwen,
je Vormittags.

**Neuenbürg.
Fahrniß-Verkauf.**

Der Unterzeichnete verkauft in seinem Hause am

**Thomasfeiertag d. 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,**

2 Nachtschöden, 1 Kinderbettlade, 1 Kästchen,
1 Kleiderständer, Fensterrouleaux, 1 Schaufenster
samt Läden, 1 Faß, etwas Küchengeschirr
und sonstigen Hausrath, 1 Mantel und weitere
Kleidungsstücke, sowie eine Parthie eichenes
und tanneses Bauholz und Brennholz sowie
3 Hühner gegen baare Bezahlung.
Oberamtsbaumeister Grosmann.

Wildbad.

In Folge meiner Ernennung zum städtischen
Spitalarzte habe ich meinen Wohnsiß wieder
hier genommen.

Dr. Eisenhardt.

Neuenbürg.

175 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen
gegen gefessliche Sicherheit parat bei
Johs. Enstlin.

Neuenbürg.

Feine

**Gesundheits-Bimnt- und
Vanille-Chocolade**

in 1/2 Tafeln, fein verpackt, zu Weihnachts-Geschenken
passend, empfiehlt bestens.

Carl Bürgenstein.

Wildbad.

Großes Lager von **Winterschuhen**
jeder Größe, Filz-, Kork- und Strohsohlen,
Winterhandschuhe, Unterhosen, Mülton und
Flanell bez

G. Luppold.

Wildbad.

Gewalzt Grobeisen erlasse an Feuerarbeiter
à 4 1/2 kr., Defen und Herde à 5 1/2 kr.
per Pfund.

G. Luppold.

Neuenbürg.

Gegen tüchtige Bürgschaft werden 200 fl.
aufzunehmen gesucht; von wem, sagt die
Redaktion.

Neuenbürg.

Feines flächsen Tuch, ca. 150 Ellen, werden
verkauft. Wo, sagt die Redaktion.

Schrifthefte

in großer Auswahl bei

Jak. Meeb.



Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell
Sicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- u. Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen.

In Paketen zu 24 fr. und zu 12 fr. sammt Gebrauchsanweisung allein ächt bei
Gustav Zuppold in Wildbad.

Neuenbürg.

Photographie-Empfehlung.

Der Unterzeichnete ist hier angekommen, um photogr. Portraits auf Papier aufzunehmen. Da bloß ganz vollständig gelungene Bilder abgegeben werden, und die Preise sehr billig gestellt sind, sehe ich, da mein Aufenthalt nur kurz ist, baldigen zahlreichen Aufträgen entgegen. Mein Logis ist bei Frau Walter, Werkmeisters Wittwe.

F. Münzing,
Photograph.

Gräfenhausen.

200—300 fl. werden gegen gefällige Sicherheit ausgeliehen bei der
 Gemeindepflege.

Neuenbürg.

Bilderbücher, Puppenbilder, Puppenalbum, Stiehbüchlein, Lichtbilder, Porzellan, Ziehfingerringen, Papeterien, Plappen, Visitenkartenbilder, Linienblätter, Photographie-Rahmen, u. dgl. bei
 Jak. Meesch.

Kraft- Brust-Pastillen

von

Friedr. Jung. jr.

in

Vaihingen a/E.

Vorzügliches Mittel für Brust- und Hustenleidende, das Päckchen zu
 3 & 6 fr.

Ärztliches Beugniß.

Dem Herrn Kaufmann Jung wird hiemit bezeugt, daß seine Bonbons bei chronischen Catarrhen der Athmungsorgane, veraltetem Husten, Heiserkeit u. s. w. von ausgezeichnet guter Wirkung sind, und vor andern derartigen süßen Fabrikaten den Vorzug haben, daß sie nicht bloß auflösend, sondern auch stärkend wirken und den Magen nicht verderben.

Vaihingen, im Juli 1864.

Dr. Werner, Oberamtsarzt.

Die Niederlagen hievon befinden sich für

- Neuenbürg b. **H. A. C. Bohnenberger.**
- Calmbach bei Hrn. **F. Luz.**
- Herrenalb " " **B. B. Brosius.**
- Loffenau " " **G. S. Gispau.**
- Wildbad " " **Fr. Hometsch.**

Gegen alle catarrhalschen Hals- und Brust-Beschwerden, Husten, Heiserkeit etc. gibt es nichts besseres als die

Stollwerk'schen Brust-Bonbons.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise. — Obige rüdmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchsanweisung à 14 Kr. stets vorräthig in

Neuenbürg bei **Carl Bügenstein;**
 Liebenzell bei Apoth. **Kepler;**
 Wildbad bei **Fr. Reim.**

Wildbad.

Empfehlung.

Ich erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum hiemit ergebenst anzuzeigen daß ich alte **Fenster-Mouleaux** auf das schönste und prompteste so gut wie neue reparire.

Ich bitte um geneigten Zuspruch indem ich schnelle und billige Bedienung zusichere.

Georg Eitel,
 neben der Paulinen-Pflege
 Hauptstraße Nr. 150

Neuenbürg.

Vorschlag zur Bürgerauschuss-Wahl.

Schmann: ref. Postverwalter Kraft,
 Mitglieder: Oberamtsdierarzt Wandel,
 Gustav Lufmann,
 Kaufmann Koch,
 Rechtskons. Dr. Luz,
 Albert Luz,
 Dreher Weif.

Frankfurter Course vom 18. Dec. 1865.

Pisolen	fl. 9 43—44
ditto Doppelte	" 9 44—45
ditto Preussische	" 9 56—57
Holländische Zehnguldenstücke	" 9 50 $\frac{1}{2}$ —51 $\frac{1}{2}$
Dufaten	" 5 36 G. fehl.
ditto al marco	" —
Zwanzig-Frankenstücke	" 9 27 $\frac{1}{2}$ —28 $\frac{1}{2}$
Englische Sovereigns	" 11 50—52
Russische Imperiales	" 9 45—46
Gold das Pfund fein	" 815—820
Fünf-Frankenthaler	" —
Alte Oestr. Zwanziger pr. raub Pfund	" 30 24 G.
Randzwanziger per raub Pfund	" 30 12 G.
Hochhaltig Silber per Pfund fein	" 52 15. 45
Preussische Kassenscheine	" 1 44 $\frac{3}{4}$ —45
Sächsische do	" —
Diverse Kassenanweisungen !.	" —
Dollars in Gold	" 2 27 $\frac{1}{2}$ —28 $\frac{1}{2}$

(Mit einer Beilage.)